

Gemeinsame Pressemitteilung

Brunsbüttel, 13. Dezember 2023

Erneute Optimierung der Baumaßnahmen für die Errichtung der neuen Jetty im Westbecken des Elbehafens zur weiteren Lärmreduzierung

Bautätigkeiten im Bereich der Liegewanne werden schon seit dem 11. Dezember nur noch tagsüber weitergeführt.

Im Zuge der stetigen Optimierung der laufenden Bautätigkeiten zur Errichtung der neuen Jetty im Westbecken des Elbehafens haben die Auftraggeberin Deutsche Energy Terminal GmbH (DET) und die Elbehafen Energy Port & Logistics GmbH (EEPLG) als Vorhabenträgerin für die Errichtung der Jetty – insbesondere unter Berücksichtigung der größtmöglichen Reduzierung der Lärmimmissionen im Nachtzeitraum zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner – weitere Anpassungen bei den operativen Prozessen zur Ausbaggerung der Liegewanne vorgenommen.

Die Ausbaggerung im Bereich der Liegewanne erfolgt wie zuletzt kommuniziert durch den Stelzenpontonbagger „Goliath“. Bisher arbeitete „Goliath“ gemäß Genehmigungen im leistungsreduzierten Betrieb auch im Nachtzeitraum (20:00 – 02:00 Uhr). Da diese eingeschränkten Nassbaggerarbeiten auch nachts stattfinden konnten, sind die Maßnahmen im Bereich der Liegewanne bereits so weit fortgeschritten, dass „Goliath“ bereits seit dem 11. Dezember 2023 – also deutlich früher als zunächst geplant - nur noch ausschließlich im Tageszeitraum (07 – 20 Uhr) arbeitet.

Nach aktuellem Planungsstand wird der Stelzenpontonbagger „Goliath“ fortan keine Arbeiten mehr im Nachtzeitraum durchführen, bis sein Einsatz abgeschlossen ist.



Baggerarbeiten des Stelzenpontonbaggers „Goliath“

Gemeinsame Pressemitteilung

Ihre Ansprechpartner bei Rückfragen:

Elbehafen Energy Port & Logistics GmbH (EEPLG)

Frank Schnabel

Geschäftsführer

T +49 (0) 4852 884 35

f.schnabel@schrammgroup.de

Deutsche Energy Terminal GmbH (DET)

Dirk P. Lindgens

Leiter Kommunikation – SVP Communication

presse@energy-terminal.de